

Vom Schlag getroffen
fliegt betroffen
der kleine gelbe Ball über' s Netz.
Das Gesetz
der schweren Kraft
ist noch nicht erschlaft...
Drum springt er fort
von dort
zum nächsten Hieb
und wieder zurück,
hofft auf sein Glück,
von wo er gekommen -
fliegt noch benommen
ins Feld zum Sieg!
Der Held ist sein Schläger,
Sammler und Jäger...



Verfasser unbekannt, geändert von kt

Liebe Tennis-Fans!

Allerhand Bälle wurden in den letzten Wochen gespielt, denn noch schlägt unser Tennis-Herz draußen! Auf den nächsten Seiten könnt ihr mehr lesen vom ETB-Cup, den Jugend-Clubmeisterschaften sowie dem Sponsorentreffen mit der Bundesliga-Mannschaft.

Es gibt kaum etwas Schöneres, als an einem sonnigen Tag auf dem Tennisplatz zu stehen. Unter freiem Himmel zu spielen bedeutet auch, den Alltag hinter sich zu lassen. Die frische Luft und die Bewegung tun einfach gut. Der Tennisplatz wird so zu einem Ort, an dem sportliche Herausforderung und Erholung verschmelzen und den Sommer 2024 insbesondere auch mit den Punktspielen der Mannschaften unvergesslich machen.

Du bist mehr der Herbst-Winter-Typ? Warte nur, warte! Bald geht Deine Planung auf und Du kannst Dich auf intensive Tennisstunden in unserer Halle freuen. Sie muss nur noch am 28.9. aufgebaut werden. Bist Du dabei?

Anmeldung über kontakt@etb-tennis.de

Jugend in Aktion: Spannende Duelle bei der Jugend-Clubmeisterschaft 2024

Autor Jörg Meierkamp

Die ETB Jugend-Clubmeisterschaften am Wochenende 07. & 08. September 2024 waren für unsere 28 angemeldeten Jugendlichen sowie deren Eltern ein gelungenes und intensives Tenniswochenende.

Bei sommerlichen Temperaturen fanden viele spannende Begegnungen statt, die fair und freundschaftlich ausgetragen wurden, obwohl viele Entscheidungen erst im Matchtiebreak gefallen sind.

Es wurde jeweils in Gruppen 'jeder gegen jeden' beim Spielstand von 2:2 in beiden Sätzen begonnen, damit die Spiele zeitlich begrenzt waren und jeder Jugendliche mehrere Spiele absolvieren konnte. Samstagmorgen um 10.00 Uhr wurden die Gruppen nach dem 'sign in' von Uwe und Jörg zusammengestellt. Wichtige Kriterien waren die Spielstärke sowie die Turnier Erfahrung, so dass die Gruppenspiele möglichst einen offenen Ausgang hatten. Juniorinnen und Junioren spielten häufiger in gemischten Gruppen gegeneinander. Pia Hartung spielte beispielsweise bei den U18 Junioren mit. Sie gewann zwei Gruppenspiele und scheiterte knapp am Endspielteilnehmer Piet Müller-Trimbusch mit 4:6, 5:7.

Folgende Finalteilnehmer standen sich am Sonntagnachmittag in den Endspielen gegenüber, die normale Sätze spielten:

U18: Oskar von Maltzahn – Piet Müller-Trimbusch 6:1, 6:4

U 15: Max Zimmer – Philine Odenthal 4:0 (Aufgabe Phili)

U 12: Noah Landvogt – Toni Buhl 7:5, 6:4

U10: Bruno Zimmer – Maximilian Giavarra 6:3, 6:4



Die Titelträger v.l.n.r. Max Zimmer, Maximilian Giavarra, Piet Müller-Trimbusch, Oskar von Maltzahn, Toni Buhl, Noah Landvogt mit den Trainern Jörg Meierkamp und Uwe Kaundinya

Bei den Junioren gab es in diesem Jahr etwas ganz Besonderes. Das 'Standard-Endspiel' der letzten Jahre zwischen Piet Müller-Trimbusch und Matti Buhl kam nicht zustande. Denn der langjährige Mannschaftskollege, Oskar von Maltzahn, spielte stark auf und gewann die diesjährigen Clubmeisterschaften verdient. Durch intensives Training und seine Turnierfahrung gelang es Oskar, sein druckvolles Spiel bei reduzierter Fehlerhäufigkeit durchzubringen. Bereits im Gruppenspiel setzte Oskar sich mit 7:6, 6:1 gegen Matti in einem hochklassigen Match durch.

Im Endspiel lief der erste Satz mit 6:1 fast zu glatt für Oskar, denn die Zuschauer haben mit mehr Gegenwehr von Piet gerechnet. Die kam dann auch! Piet nahm das Tempo aus den Ballwechseln und versuchte den Rhythmus zu ändern und somit Oskar zu Fehlern zu bewegen. Plötzlich stand es im zweiten Satz 4:3 für Piet und die tennisbegeisterten Eltern Anja & Hartmut von Maltzahn wussten als Zuschauer auf dem Centercourt, dass – wie fast jedes Match – auch dieses kippen kann. Sie drückten Oskar aber so fest die Daumen und haben es ihrem Sohn so sehr gewünscht, dass er sich – per Gedankenübertragung - gefangen hat und den zweiten Satz mit 6:4 für sich entscheiden konnte.

Das U15 Endspiel zwischen Max und Phili musste leider abgebrochen werden, da es Phili nicht gut ging und sie beim Stand von 0:3 eine Pause benötigte. Trotz zuckerhaltiger Nahrung (Cola, Banane) kam der Kreislauf nicht wieder richtig in Schwung. Max hat ihr als Gentleman angeboten, das Match nachzuholen.

Das U12 Endspiel zwischen Noah und Toni zeigte, dass wir sehr starke Youngsters haben, die bereits mit 10 Jahren die Bälle mit Tempo und Drall in alle Ecken des Platzes schlagen können. Nach gewonnenem ersten Satz lag Noah im zweiten Satz mit 1:4 hinten, holte aber auf und gewann auch den zweiten Satz gegen Toni. Noah nahm in diesem Jahr sogar schon an den Verbandsmeisterschaften teil.

Das U10 Endspiel entschied Bruno gegen Maximilian in zwei Sätzen für sich. Beide hatten in der Gruppenphase bereits sehr enge Matches im Matchtiebreak gewonnen. Manchmal entscheiden da nur wenige Punkte über Sieg oder Niederlage.

Bemerkenswert ist, dass die Jugendlichen nicht nur beim Siegen freundlich sind, sondern gezeigt haben, auch gute Verlierer zu sein. Selbst wenn mal eine Träne nach dem verlorenen Matchball floss, es gab keine Beanstandungen, sondern faire und freundschaftliche Gesten.

Alle Jugendlichen konnten sich beim gemeinsamen Essen nach der Siegerehrung im Clubhaus bzw. auf der Terrasse von Anja & Dimi verwöhnen lassen.

Bis zum nächsten Jahr zur selben Zeit!

Sportliche Grüße der Trainer
Uwe Kaundinya & Jörg Meierkamp



Bericht zum 12. ETB CUP * * * * *

Autor Peter Döpgen

Erfreulicherweise konnten wir in diesem Jahr wieder einige Teilnehmer mehr als 2023 verzeichnen, was daran lag, dass das ITF Turnier in Düsseldorf eine Woche vorher war. Insgesamt waren von der deutschen Rangliste 72 Teilnehmer und Teilnehmerinnen gemeldet.



In den einzelnen Altersklassen war daher ein qualitativ hochwertiges Feld zu sehen, dementsprechend waren auch die Spiele äußerst interessant. Leider haben Verletzungen einige sehr gute Partien verhindert, ebenso einige kurzfristige Absagen. Auffallend war in diesem Jahr, dass sehr viele Spiele erst im Matchtiebreak entschieden wurden. Auch einige Überraschungen konnten wir verzeichnen, so traf es in ihrer jeweils ersten Runde die an 1 gesetzten Spieler der Altersklasse H40 und H55. Es gab wenig Diskussionen zwischen den Teilnehmern, und die wenigen konnten auch ruhig geklärt werden.

Sieger 2024

He 30	Dominik Thomas	ETB	Dt. Rangliste 89
He 40	Christoph Bühren	HTV ST Lohfelden	
He 45	Iwo Rhomberg	TC Eintracht Dortmund	Dt. Rangliste 10
He 50	Jan Hoffmann	DSD Düsseldorf	Dt. Rangliste 19
He 55	Matthias Jäger	ETB	Dt. Rangliste 177
He 60	Michael Kasselmann	Meidericher TC 03	Dt. Rangliste 55
He 65	Peter Junker	TC Raadt	
He 70	Peter Formella	TC Schwarz-Gelb Hagen	Dt. Rangliste 47
He 75	Heinz-Jürgen Ruhrmann	TC Gahmen	Dt. Rangliste 52
Da 40	Daniela Simroß	TC Moers 08	Dt. Rangliste 23
Da 55	Dorit Kersten	Blau-Weiß Krefeld	Dt. Rangliste 77
Da 60	Anja Heise	ETB	

Auch konnten unsere Mitglieder nach Rücksprache mit der Turnierleitung die freibleibenden oder freiwerdenden Plätze zwischenzeitlich sehr oft nutzen. Hier auch der Dank für das Verständnis der Mitglieder.

Der Wettergott war mal wieder ein ETB 1er und dies die ganze Woche!!!! Am Ende waren alle Teilnehmer zufrieden, bedankten sich bei der Organisation für den reibungslosen Ablauf und wollen im nächsten Jahr wiederkommen.

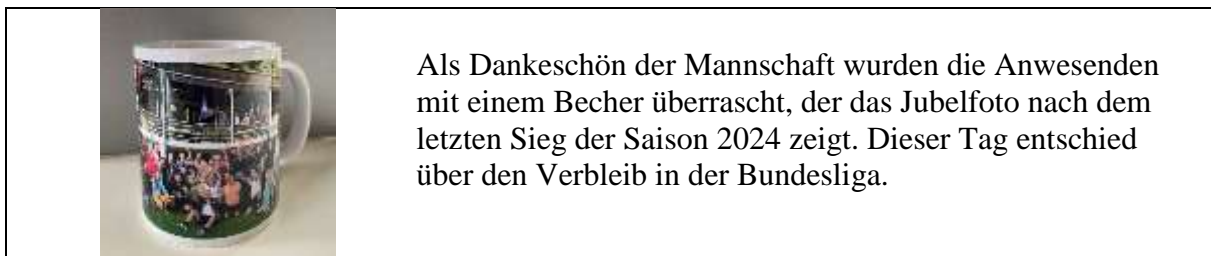
Ebenso wurden von allen Teilnehmern unsere Gastronomie hoch gelobt (Originaltenor einiger Teilnehmer: ihr könnt euch über solche Clubwirte glücklich schätzen)! Daher auch von mir nochmals vielen Dank an Anja und Dimi, die alle Teilnehmer hervorragend versorgt haben.

Ein besonderer Dank geht dieses Mal an unsere Platzwarte Mike und Daniel, ihr habt tolle Arbeit geleistet, ihr habt jeden Tag aufs neue die Plätze für das Turnier hergerichtet und auch kleinere Reparaturen zügig erledigt.

Volles Haus im ETB! Oben wurde eine Doppel-Silberhochzeit gefeiert, unten fanden die Jugend-Clubmeisterschaften statt – zudem hatte die Bundesligamannschaft Herren 30 Sponsoren und Werbepartner zu einem sportlichen Get-together eingeladen.

Martin Strogies alias Hogge ließ es sich nicht nehmen, eine kleine Rede zu halten, um den anwesenden Sponsoren und Unterstützern sehr herzlich für ihren Einsatz in der diesjährigen Bundesliga-Saison zu danken. Nach einer weiteren erfolgreichen Saison hat die Mannschaft dank großzügiger Unterstützung ihre Visitenkarte in der Bundesliga erneut abgeben können. Das Team profitierte von der Rückendeckung durch Sponsoren und ETB-Clubvorstand, sowie von einem harmonischen Mannschaftsgefüge. Mit ihrem Teamgeist elektrisierten sie alle Tennisfans.

Für das nächste Jahr versprach Hogge im Namen der Mannschaft, dass alle Spieler willens sind, sich mit voller Kraft einzusetzen und um jeden Punkt zu kämpfen. Optimistisch und mit viel Energie sei der Blick auf die nächste spannende Saison. Ein sehr gern angenommenes Versprechen für uns Zuschauer, die wir spannende Matches so sehr lieben!



Danach ging es sportlich weiter. Uwe Kaundinya organisierte spontan und mit routinierter Hand ein Doppelturnier. Mitmachen konnte jeder, der einen Schläger dabei hatte - auch die Kinder der Sponsoren. In mehreren spaßigen Runden sorgten besonders die jüngsten Spieler mit ihrem Eifer für Begeisterung und Anerkennung bei den Erwachsenen. Wann kann man schon mal so locker mit Bundesliga-Spielern zusammen Tennis spielen ?!

Ebenso war es für die Kinder der Clubmeisterschaft ein echtes Highlight, die erfolgreichen Bundesliga-Spieler hautnah zu erleben. In ihren auffälligen Original-Outfits waren die Herren auch nicht zu übersehen! Die Kids ließen sich die Chance nicht entgehen und sammelten fleißig Autogramme auf Tennisbällen – mal mutig, mal etwas schüchtern.

Bei schwülwarmem Wetter waren die kühlen Erfrischungen nach dem Spiel ein echter Genuss. Auf der Wiese wurden die Tische zusammengestellt, und auf Einladung der Mannschaft ließ man sich gemeinsam das Essen schmecken. Natürlich wurde dabei auch ein bisschen über Tennis gefachsimpelt, aber der Humor kam definitiv nicht zu kurz!

Nochmals ein herzliches Dankeschön an die Mannschaft für diesen wunderschönen Tag!

Wer gewinnt? Du oder das vegetative Würstchen in dir? * * * * *

Autor Karin Tensil

Neulich auf dem Platz beim Doppel:
„Ach, du bist auch so ein vegetatives Würstchen? Dann haben wir leichtes Spiel!“ Antwort:
„Nee, vegan esse ich nicht, ab und zu brauche ich schon mal ein gutes Stück Fleisch.“



Es gibt sie und jeder Tennisspieler kennt sie: die Momente, in denen der Gegner Satzball hat, man selbst beim Rückschlag den Ball ins Aus drischt - und auf einmal fühlt sich alles an, als würde man eher die Nerven als den Schläger in der Hand halten. Plötzlich vollzieht sich die Wandlung zum „vegetativen Würstchen“. In dir tobt ein Kampf zwischen dem trägen dekonditionierten Fleisch und dem hoffentlich ausreichend starken Geist, der unbedingt die Oberhand übernehmen muss, um den Körper wieder zur Normalität zu zwingen.

Da wären zunächst die Knie, die urplötzlich beschließen, den Dienst zu quittieren. Statt kraftvoller Schläge gibt es jetzt eher wacklige Versuche, überhaupt aufrecht stehen zu bleiben. Während die Knie schlackern, nimmt das Drama seinen Lauf: Ein kurzer Blick zum Spielpartner. Oh je, der starrt entsetzt auf dieses jämmerliche Schauspiel, in dem die Hauptrolle von einem Nervenbündel gespielt wird, das sich langsam aber sicher in eine zitternde Veggie-Wurst verwandelt. Ganz schlimm, wenn dieser dann obendrauf noch seinen Senf dazugibt, um die letzten Selbstheilungskräfte scharf zu machen.

Dazu der Atem? Nun ja, das Wort „atmen“ ist hier stark übertrieben. Es gleicht eher einem verzweifelten Hecheln, als würde man im Luftmeer ertrinken. Schnappatmung nennt man das wohl, und wenn der Ball dann mal wieder im Netz landet – wie könnte es anders sein – folgt meist noch ein tiefes, resigniertes Seufzen. Denn jeder weiß: Zittrige Hände und Schnappatmung sind keine ideale Kombination, wenn man filigrane Präzisionsarbeit leisten soll.

Kalter Schweiß? Natürlich. Eine brillante Ergänzung zu diesem Nervenspektakel. Während das Gehirn versucht, mit dem Sympathikus den drohenden Nervenzusammenbruch zu verhindern, bricht der Körper in eine Art Notfallmodus aus. Die Schweißdrüsen feiern Karneval und der Spieler fühlt sich, als hätte er gerade eine Runde Marathon gelaufen. Dabei hat er nicht einmal den Ball getroffen. Der Schläger gleitet feuchtfrohlich aus der Hand – als wollte er sagen: „Ich mach das hier nicht mehr mit.“

Aber, liebe Leute, verzweifelt nicht! Auch das größte „vegetative Würstchen“ kann sich wieder transformieren. Manchmal genügt ein tiefes Durchatmen, ein beherztes „Komm schon!“ oder ein Blick zu den himmlischen Tennisgöttern. Und wenn das nicht hilft – nun, dann bleibt nur zu hoffen, dass der Gegner im entscheidenden Moment selbst zum Nervenbündel wird.

Du bist Teil von 1,49 Millionen Menschen, die 2024 in Deutschland aktiv Tennis im Verein spielen. Dies ist bereits das vierte Jahr in Folge, in dem die Anzahl der Tennisspieler:innen wächst. Der Präsident des Deutschen Tennis Bundes, Dietloff von Arnim, spricht von einem nachhaltigen Trend, der auch in den kommenden Jahren anhält.

Aufwärtstrend hält an: DTB verzeichnet wieder einen Mitgliederzuwachs

Tennisdeutschland wächst, und das seit 2021. Der Aufwärtstrend der letzten drei Jahre kann auch 2024 bestätigt werden – die Mitgliederzahlen steigen von 1,47 auf 1,49 Millionen Tennisspieler:innen in Deutschland.

„Wir sind unglaublich stolz auf die Mitgliederentwicklung in unserer Verbandsstruktur. Nach vier Jahren des stetigen Wachstums können wir von einem langanhaltenden Trend sprechen, der auch die nächsten Jahre Bestand haben wird“, sagt DTB-Präsident Dietloff von Arnim.

Zuwächse bei Kindern und Erwachsenen

Den größten Zuwachs verzeichnet der DTB bei den 27- bis 40-Jährigen. In dem Alter spielen 8.151 mehr Menschen Tennis als noch vor einem Jahr. Doch auch der Tennism Nachwuchs wächst rasant. Im Alter von 7 bis 14 Jahren ist Tennis wieder angesagt wie nie. 6.500 Tennisspieler:innen sind in dieser Altersgruppe neu dazugekommen.

Dazu werden die Mitglieder in Deutschlands Tennisvereinen aktiver, wie die steigende Wettkampftätigkeit im Turnier- und Ligenbetrieb der vergangenen Jahre zeigt. Während 2019 noch 48.599 Spieler:innen an LK- oder Ranglistenturnieren teilgenommen haben, waren es zuletzt 56.918. Auch die Anzahl der Mannschaften im Wettspielbetrieb steigt. Im Vergleich zum Vorjahr sind im Winter 2023/2024 1.229 neue Mannschaften (Gesamt: 18.880) dazugekommen, im Sommer 2024 waren es 653 (Gesamt: 62.015).

Vereine, Landes- und Dachverband begeistern für Tennis

Der Grundstein für die positive Entwicklung in den letzten Jahren wird in den 8.685 Tennisvereine gelegt. Hier leisten Funktionär:innen und Trainer:innen tagtäglich und oft ehrenamtlich wichtige Arbeit.

„Wir sind sehr dankbar für alle Tennisspieler:innen, Trainer:innen und Ehrenamtler:innen, die an der Basis mit ihrem Engagement dafür sorgen, dass immer mehr Menschen zum Tennisschläger greifen. Sie sind das Rückgrat und der Grund, warum Tennis so beliebt ist, wie lange nicht mehr“, so von Arnim.

„Durch die breite und sehr lebhaft, Vereins-, Wettkampf- und Spitzensportstruktur ist das Fundament für diese tolle Entwicklung gelegt. Gepaart mit der stetig wachsenden Expertise im DTB und in den Landesverbänden geht es für uns darum, den positiven Trend der letzten Jahre auch in Zukunft weiter nachhaltig abzusichern“, so DTB-Vorstand Peter Mayer.

Noch mehr Infos und alle Zahlen, Daten und Fakten gibt es auf [tennis.de](https://www.tennis.de). Der DTB ist mit seinen 1,49 Millionen Mitgliedern der größte Tennisverband der Welt.

Quelle DTB

Bekanntmachung * * * * *

Autor Karin Tensil


Liebe Mitglieder,
wir möchten Euch offiziell unsere beiden neuen Platzwarte Daniel und Mike vorstellen, die Ihr sicherlich schon bei der Platzpflege auf der Anlage gesehen habt. Beide unterstützen uns nicht nur bei den täglichen Aufgaben wie der Pflege der Plätze und der Anlage, sondern bringen auch ihre handwerklichen Fähigkeiten ein.



Vor kurzem wurde unter anderem der Zugang zur Treppe ausgebessert und neu gepflastert, damit dieser wieder sicher wird und ansprechend aussieht. Im Herbst steht z.B. auch ein neuer Anstrich der Holzfassade des Clubhauses an.

Wir freuen uns, solch tatkräftige Unterstützung im Team zu haben und bitten Euch, die beiden herzlich in unserer Gemeinschaft willkommen zu heißen!

Herzlich willkommen! * * * * *

	<p style="text-align: center;">Wir begrüßen sehr herzlich</p> <table><tr><td>Wolfgang Fendel</td><td>Dr. Christian Passin</td></tr><tr><td>Felix Lang</td><td>Dr. Linda Passin</td></tr><tr><td>Sarah Lang</td><td>Nils Schifferdecker</td></tr><tr><td>Mara Opitz</td><td>Alex Vasiliuk</td></tr></table> <p style="text-align: center;">als neue Mitglieder der ETB Tennisabteilung. Wir wünschen Euch viel Freude in unserem Verein!</p>	Wolfgang Fendel	Dr. Christian Passin	Felix Lang	Dr. Linda Passin	Sarah Lang	Nils Schifferdecker	Mara Opitz	Alex Vasiliuk
Wolfgang Fendel	Dr. Christian Passin								
Felix Lang	Dr. Linda Passin								
Sarah Lang	Nils Schifferdecker								
Mara Opitz	Alex Vasiliuk								

Zuguterletzt * * * * *

1.) Worüber wir uns alle sehr freuen können: Der Bericht über die Jugend-Clubmeisterschaft wurde veröffentlicht! Wer sich davon überzeugen möchte:

<https://www.tvn-bezirk5.de/vereins-news/spannende-und-enge-spiele-jugendclubmeisterschaften-beim-etb-sw-essen/>

2.) Man kann den Herbst ja schon riechen – also auf zum Tennisplatz, um die perfekten Endsommertage zu genießen!

Mit sportlichen Grüßen, Eure Karin

.... Du bist der Verein !